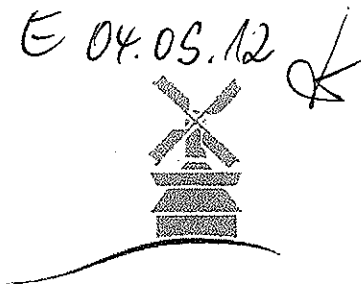


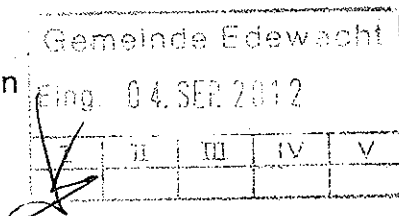
Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Edewecht -Gemeindebrandmeister-



Gemeindebrandmeister H. Bischoff, Jüchterweg 9, 26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht
Z. Hd. Frau Knetemann
Rathausstraße 7

26188 Edewecht



Die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht finden Sie unter:
www.feuerwehr-edewecht.de
www.florian-ammerland.de
www.edewecht.de

Edewecht, den 30.08.2012

Antrag auf Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF) 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Standort Ortsfeuerwehr Edewecht Ergänzung zum Antrag vom 31.01.2011

Sehr geehrte Frau Knetemann,

mit Datum vom 31.01.2011 beantragte das Gemeindekommando der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF) 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Ortsfeuerwehr Edewecht.

Im folgenden Feuerwehrausschuß wurde der Antrag positiv begleitet und die Gemeindeverwaltung beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Gemeindekommando der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht eine genaue Leistungsbeschreibung zur Beschaffung eines HLF 20/16 zu erstellen und die Ergebnisse dem Feuerwehrausschuß vorzulegen.

Seitens der eingerichteten Arbeitsgruppe der Feuerwehr wurden die genauen Eckpunkte der Beschaffung nun abgesteckt und festgelegt.

Zu den aus dem Ursprungsantrag bereits bekannten Ausstattungsmerkmalen wurden einige wichtige Punkte hinzugefügt. Der Ausstattungsumfang ist in der Norm des Fahrzeuges zu einem sehr großen Teil festgelegt. Nachfolgende Merkmale des Fahrzeuges sind neben den Ausführungen der DIN 14530 Teil 27 für die Ausschreibung relevant

- Straßenfahrgestell
- Vollautomatik zur Erhöhung der Sicherheit
- Seilwinde mit Treibmatik
- Unterbringung von 4 (evtl. 5) Atemschutzgeräten im Mannschaftsraum
- Beleuchtung komplett in LED-Technik (bessere Energiebilanz)
- 2 Haspeln am Fahrzeugheck
- Geräteraum am Heck mit Klappe anstelle Jalousie
- Mannschaftsraum im Fahrzeugaufbau integriert, nicht im Fahrgestell
- Leistung des Motors mit mindestens 300 KW

- Fahrgestell mit 18t Nutzlast abgelastet (Erhöhung Fahrsicherheit)
- keine Schnellangriffshaspel
- keine Schaumzumischanlage
- kein fest verbauter Stromgenerator

Im Zusammenhang mit der Beschaffung des HLF 20/16 weißt das Gemeindekommando darauf hin, dass zur vollständigen Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges noch einige zusätzliche Beschaffungen nötig sind. So ist für das HLF ein mobiler Stromerzeuger (14 KVA) und ein neuer Rüstsatz erforderlich. Diese sind unabdingbar. Der bisherige bei der Wehr vorhandene Rüstsatz ist zu klein und kann als Austausch eines Rüstsatzes in einer anderen Ortsfeuerwehr genutzt werden.

Es ist mit einem finanziellen Gesamtaufwand von bis zu 350.000,00 € zu rechnen. Rückfragen bei Feuerwehren, die ein ähnliches Fahrzeug beschafften, haben ergeben, dass mit dieser Summe auch die Kosten für einen Stromerzeuger und einen Rettungssatz abgedeckt sein könnten.

Da die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edewecht durch die schwierige Ausschreibung des TLF 2000 dem Zeitplan stark hinterher hängt, bitten wir darum, die Ausschreibung des HLF 20/16 so schnell als möglich durchzuführen um eine Auslieferung im Jahr 2014 zu ermöglichen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das zu ersetzende Fahrzeuge im Jahr 2014 ein Alter von 34 Jahren haben wird und aus unserer Sicht ein weiterer Aufschub nicht erfolgen sollte. Es stehen sonst bei dem Fahrzeug zu erwartende erhöhte Reparaturkosten an. Da es sich um ein Spezialfahrzeug handelt (Fahrzeug für schwere technische Hilfeleistung), kann ein Ausfall des Fahrzeuges nicht mit anderen Fahrzeugen der Ortsfeuerwehr kompensiert werden.

Das Gemeindekommando plädiert für eine Ausschreibung über die KWL, und bittet darum dieser den Auftrag zur Ausschreibung noch in diesem Jahr zu erteilen.

Mit freundlichem Gruß

Hinrich Bischoff
Gemeindebrandmeister